

Lauras Praktikum

a Lesen Sie den Blog von Laura. Welche Bilder passen?



10.6. – 21:32

Mein Praktikum in Köln

Endlich bin ich in Köln und mache hier ein Praktikum! Das Leben ist ganz anders als in Sevilla ... das Wetter auch! 😊 Die Firma ist klein, aber es ist immer viel los. Ich muss schon um halb acht da sein – das ist nicht leicht für mich! Um zehn trinken meine Kollegen und ich zusammen Kaffee oder ich mache allein Pause. Das ist auch schön!

Am Vormittag haben wir oft Besprechungen. Die Besprechungen sind interessant und meistens auch lustig. Meine Chefin und meine Kollegen sind sehr nett und erklären viel, aber manchmal haben sie keine Zeit für meine Fragen. Ich muss oft fragen „Was bedeutet das?“ oder „Wie mache ich das?“. Ich kann schon viel allein machen, aber leider noch nicht alles und ich mache auch Fehler. Ich telefoniere mit Kunden oder arbeite am Computer. Die Computerarbeit finde ich nicht so toll, aber ich telefoniere gern.

Meine Chefin nimmt mich auch zu Kunden mit. Das finde ich super und da lerne ich viel. Am Wochenende gehe ich zum Club Español. Dort sprechen wir Deutsch und Spanisch. Die Leute sind supernett. Wir sehen zusammen Filme, singen Lieder oder kochen zusammen. Ich möchte noch ganz lang hier in Köln bleiben!

Lauras Praktikum

2 a Arbeitswelt. Markieren Sie fünf Wörter in der Wortschlange und ergänzen Sie sie dann im Text.

PÜNKOLLEGENARWPAUSERZUNPRAKTIKUMSELBESPRECHUNGENOHNFIRMAT

Ich mache seit zwei Monaten ein (1) _____ in einer Firma in Hannover.

Die (2) _____ ist groß, sie hat circa 80 Mitarbeiter. Die Mitarbeiter kommen aus der ganzen Welt, das ist toll. Wir haben am Nachmittag oft (3) _____, dann präsentieren meine Kollegen ihre Arbeit. Meine (4) _____ sind total nett und haben immer Zeit für meine Fragen. Ich arbeite jeden Tag acht Stunden, mittags habe ich eine halbe Stunde (5) _____.

b Lesen Sie Lauras Blog im Kursbuch, Aufgabe 2a noch einmal. Kreuzen Sie an: richtig oder falsch?

- | | richtig | falsch |
|---------------------------------------|--------------------------|--------------------------|
| 1. Laura kommt nicht aus Deutschland. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2. Sie kommt spät ins Büro. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3. Sie hat am Vormittag eine Pause. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 4. Die Chefin hilft Laura immer. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 5. Laura macht Besuche bei Kunden. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 6. Sie spricht im Club auch Spanisch. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 7. Sie möchte wieder nach Hause. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |



c Der Traum-Job. Was passt zusammen? Ordnen Sie zu.

- | | |
|--------------------------------------|-------------------------------------|
| 1. Mein Büro ist sehr schön _____ | A oder ich schlafe eine Stunde. |
| 2. Ich gehe zu Fuß ins Büro _____ | B und es ist auch sehr groß. |
| 3. Ich verdiene viel Geld, _____ | C und der Chef ist nie da. |
| 4. Ich arbeite am Vormittag, _____ | D aber am Nachmittag habe ich frei. |
| 5. Ich mache Pause im Café _____ | E aber ich arbeite nicht viel. |
| 6. Die Kollegen sind alle nett _____ | F oder ich nehme ein Taxi. |



Vor **aber** steht immer ein Komma.



d Ergänzen Sie **und**, **aber** und **oder**.

- Marco kommt oft spät in die Arbeit, _____ heute kommt er schon um acht.
- Morgens arbeitet er meistens am Computer _____ nachmittags besucht er Kunden.
- Sein Chef ist noch jung _____ arbeitet noch nicht lang für die Firma.
- Mittags trifft Marco seine Kollegen im Café _____ er isst im Park ein Butterbrot.
- Die Besprechungen sind lang, _____ sie sind immer interessant.
- Marco trifft abends seine Freunde _____ er bleibt zu Hause.